

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 06. Dezember 2010  
im Sportheim des SC Kalübbe  
von 20:05 Uhr bis 21:45 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:50 Uhr bis 22:30 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** von 21:45 Uhr bis 21:50 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 7.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
BGM Günter Schnathmeier  
als Vorsitzender

GV Kai Ellen  
GV Dieter Gasenzer  
GV'in Andrea Rolschewski  
GV Frank Schnathmeier  
GV'in Dr. Barbara Semleit

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See  
Zuhörer/innen: 5

---

---

Es fehlten entschuldigt: GV Henning Banck, GV Björn Rüter, GV Matthias Saggau

---

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe waren durch Einladung vom 22.11.2010 zu Montag, 06. Dezember 2010 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 06. Oktober 2010
  2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
  3. Winterdienst
  4. Oberflächenentwässerung Kalübbe Holz
  5. Verwaltungsstrukturreform
  6. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
7. Sicherheiten bei Bauleistungen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**In öffentlicher Sitzung:**TOP 6 neu: **Einwohnerfragestunde**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**In nichtöffentlicher Sitzung:**TOP 9 neu: **Steuerangelegenheiten****dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Niederschrift vom 06. Oktober 2010**

Gegen die Niederschrift liegen keine Einwände vor.

**TOP 2****Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Einführung neuer technischer Regeln für Kleinkläranlagen; hier: Veranstaltung des ZVO in Dersau am 17.11.2010
- Bekanntmachung der Terminabsprache der Gemeinde vom 10.11.2010
- Baumaßnahme der Telekom Ecke Bahnhofstraße/Hössen
- Ehrennadel des Kreises Plön 2010
- Abfuhr Weihnachtsbäume durch AKP am 18.01.2011
- Vorgehensweise Knickputzen
- Breitbandversorgung durch Glasfaserleitungen
- Straßenschild Diekhofer Weg aufgestellt (Straßenschäden)
- Sperrung des Diekhofer Waldes (Seeadlerschutzgebiet)
- Gewässerschau 2010 am 17.12.2010
- Umbau Regenrückhaltebecken
- Abbrennverbot für Feuerwerkskörper am 31.12.2010
- Trinkwasseruntersuchung
- Spenden eines Weihnachtsbaumes für die Gemeinde

**TOP 3****Winterdienst**

BGM Schnathmeier trägt die Kosten des vergangenen Winterdienstes vor und berichtet aus der Beratung des Geschäftsausschusses.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 04.10.2010 zu folgen und an der Durchführung des Winterdienstes keine Änderungen vorzunehmen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Oberflächenentwässerung Kalübbber Holz**

BGM Schnathmeier führt in das Thema ein und erteilt der anwesenden Anwohnerin, Frau Christel Fischer, das Wort, die die Situation kurz darstellt.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass etwas geschehen muss. Anlieger und Gemeinde wollen gleichermaßen einen Beitrag zur Problembeseitigung leisten.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Das Angebot der Fa. Burmeister zum Preis von 1.519,63 Euro wird vorbehaltlich einer schriftlichen Einigung mit den Anliegern angenommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vereinbarung über die Pflege des einzubauenden Sandfanges zu erarbeiten. Die Feuerwehr erklärt sich bereit, einmal jährlich die Leitung zu spülen. Die Anlieger werden die Verschmutzung der ACO-Rinne und des Sandfanges prüfen und ggf. beseitigen.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 5****Verwaltungsstrukturreform**

BGM Schnathmeier stellt das Verfahren und den bisherigen Werdegang dar.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde Kalübbe spricht sich gegen eine zwangsweise Zusammenlegung der Verwaltungen des Amtes Großer Plöner See und der Stadt Plön aus. Das Amt Großer Plöner See mit seinen zwölf Gemeinden soll in der gegenwärtigen außerordentlich günstigen und leistungsfähigen Form als Verwaltungseinheit erhalten bleiben. Es stellt eine tragfähige Einheit dar, um die Interessen der kleinen Gemeinden zu vertreten.
2. Die Gemeinde Kalübbe befürwortet künftig weiterhin die Umstrukturierung der Verwaltung des Amtes Großer Plöner See mit einem Amtsdirektor (auch mit Plön zusammen) als Leitungskraft. In diesem Modell kann die Verwaltungsleitung durch alle Partner (amtsangehörige Gemeinden) gemeinsam gewählt werden.
3. Mittelfristig sollen freiwillig weitere Kooperationsmöglichkeiten mit der Stadt Plön durch die Partner geprüft werden.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Einwohnerfragestunde**

- Herr Jürgen Tolksdorf spricht die zeitweise Geruchsbelästigung durch die Fa. Mahnke an.  
*Hierzu hat es bereits eine Anfrage an die Fa. Mahnke gegeben. BGM Schnathmeier wird einen Termin mit Herrn Mahnke vereinbaren.*
- Frau Karen Dibbern bemängelt die Routen der Schulbusse und regt an, dass der aus Nettelsee kommende Bus die Kinder aus Depenau aufnehmen sollte, so dass der Bus von Kalübbe über Ascheberg nach Plön eine nicht so lange Fahrzeit hat und nicht erst die Tour nach Depenau fahren muss. Die Kinder würden eine gute Stunde fahren, um an der Schule anzukommen.

**TOP 7****Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

*Bgm. Schnathmeier wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2011.*

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**BÜRGERMEISTER****PROTOKOLLFÜHRER***Günter Schnathmeier**André Schnathmeier***Anlagen zum Protokoll:**

**- keine -**